

Stand 11/2024

STUDIENLEITFADEN



Deutsch-Tschechische Studien
Koordinierungsstelle
Bohemicum/Universität Regensburg
93040 Regensburg
info.dts-cns@ur.de

Telefon +49 (0) 941/943 3558 • Fax +49 (0) 941/943 1861
Zimmer PT 3.1.32 (Gebäudeteil PT 3)
Sprechstunden und Studienberatung:
Die aktuellen Sprechstunden finden Sie auf bohemicum.de.

Inhaltsverzeichnis

1. Grußwort der Koordinierungsstelle	3
2. Vor dem Studium.....	4
2.1 Studienvoraussetzungen.....	4
2.2 Einschreibungsverfahren.....	4
3. Rund ums Studium	4
3.1 Exemplarische Studienplanung	4
3.2 Veranstaltungstypen	5
1. Vorlesungen.....	5
2. Seminare	5
3. Exkursionen.....	6
4. Kolloquien.....	6
3.3 Leistungsnachweise	6
3.4 Modulbeschreibungen	7
3.5 Musterstundenplan.....	8
3.6 Fachliche Schwerpunktsetzung	9
3.7 Bachelorarbeit	10
3.8 Doppeldiplom und Diploma Supplement	10
4. Auslandsaufenthalt.....	11
4.1 Organisation.....	11
4.2 Anrechnung von Prüfungsleistungen.....	11
4.3 Finanzierung.....	12
4.4 Unterkunft in Prag (3. und 4. Semester).....	12
4.4.1 Wohnheim	12
4.4.2 Privat.....	12
5. Praktikum	13
5.1 Dauer des Praktikums	13
5.2 Zeitpunkt des Praktikums	13
5.3 Finden der Praktikumsstelle.....	13
5.4 Praktikumsbericht	14
5.5 Finanzierung.....	14
ERASMUS+	14

6.	Qualifikationen.....	15
6.1	Qualifikation für Masterstudiengänge.....	15
6.2	Berufliche Qualifikation	15
7.	Zusatzausbildungen.....	16
7.1	Bohemicum	16
7.2	Regionalkompetenzen	16
7.3	Studienbegleitende Fremdsprachenausbildung	17
7.4	Interkulturelle rhetorische Kompetenz	17
7.5	FerienAkademie Existenzgründung und Unternehmensnachfolge	18
7.6	Studienbegleitende IT-Ausbildung	18
8.	Studentisches Leben	18
8.1	Deutsch-tschechische Netzwerke	18
8.2	Studentische Organisationen	20
8.3	Hochschulsport	20

1. Grußwort der Koordinierungsstelle

Herzlich willkommen bei den Deutsch-Tschechischen Studien / Česko-německá studia!

Wir begrüßen Sie herzlich als Studierende des binationalen und interdisziplinären Bachelorstudiengangs Deutsch-Tschechische Studien / Česko-německá studia an der Universität Regensburg. In den kommenden sechs Semestern werden Sie sich intensiv mit der tschechischen Sprache, Kultur und Gesellschaft sowie je nach Schwerpunktsetzung mit den politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Strukturen des Nachbarlandes vor dem Ihnen strukturell bereits bekannten Hintergrund beschäftigen. Sie werden in Regensburg und in Prag studieren, den beiden Zentren dieses Studiums.

Sie haben sich für ein breit gefächertes Bachelorstudium mit fachlicher Spezialisierung entschieden, das Ihnen den Weg ebnet für weiterführende Masterstudiengänge mit sprach-, literatur-, kultur-, geschichts-, politik- oder wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung, das Sie für die Arbeit in deutschen, tschechischen, deutsch-tschechischen Institutionen, in international agierenden Organisationen und Unternehmen, in wissenschaftlichen sowie Medien- und Kultureinrichtungen qualifiziert.

Der vorliegende Studienleitfaden soll Ihnen bei der Organisation Ihres Studiums helfen, erste Fragen zum Ablauf klären, die universitäre Organisation darstellen, praktische Informationen zum Auslandsaufenthalt und obligatorischen Praktikum bieten, aber auch Tipps für den studentischen Alltag und die Freizeit aufzeigen.

Mit Ihren Fragen zum Studium können Sie sich gerne an uns wenden (Gebäude PT, Zi. 3.1.32).

Für Ihr Studium wünschen wir Ihnen viel Erfolg.

Ihre Koordinierungsstelle

2. Vor dem Studium

Hier erfahren Sie, welche Voraussetzungen Sie erfüllen müssen, um die Deutsch-Tschechischen Studien / Česko-německá studia in Regensburg studieren zu können und was Sie bei der Einschreibung in den Studiengang beachten müssen.

2.1 Studienvoraussetzungen

Zum Studium der Deutsch-Tschechischen Studien / Česko-německá studia ist die allgemeine Hochschulreife, eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife oder eine durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen Stelle als gleichwertig anerkannte Zugangsberechtigung erforderlich. Tschechisch-Vorkenntnisse werden in Regensburg nicht vorausgesetzt.

Eine Einschreibung für die Deutsch-Tschechischen Studien ist jeweils nur zum Wintersemester möglich, im Sommersemester kann das Studium nicht aufgenommen werden.

2.2 Einschreibungsverfahren

Das Studium der Deutsch-Tschechischen Studien / Česko-německá studia kann nur zum Wintersemester eines jeden Jahres aufgenommen werden. Eine Einschreibung (Immatrikulation) hat während der unter <https://www.uni-regensburg.de/studium/studentenkanzlei/bewerbung-einschreibung/einschreibung/index.html> genannten Fristen zu erfolgen. Die Einschreibung kann entweder online oder postalisch erfolgen. Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung der postalischen Anträge zwei bis drei Wochen dauern kann, weshalb die Einschreibung online vorzuziehen ist.

Zur Einschreibung müssen Sie bestimmte Unterlagen vorlegen sowie vorher einen Antrag online ausfüllen und den Semesterbeitrag überweisen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage der Studentenkanzlei (<https://www.uni-regensburg.de/studium/studentenkanzlei/bewerbung-einschreibung/einschreibung/index.html>).

3. Rund ums Studium

In diesem Kapitel finden Sie vor allem Informationen zum allgemeinen Studienablauf, zu den universitären Studienveranstaltungen, zu den Modulen und den Prüfungen.

3.1 Exemplarische Studienplanung

Grundsätzlich ist das Studium der Deutsch-Tschechischen Studien / Česko-německá studia auf insgesamt sechs Semester angelegt. Das erste akademische Jahr verbringen die

deutschen Studierenden in Regensburg, die tschechischen Studierenden in Prag. Ab dem dritten Semester beginnt das gemeinsame Studium der deutschen und tschechischen Studierenden. Das zweite akademische Jahr verbringen sie an der Karlsuniversität Prag und schließen das Studium mit Ablauf des dritten akademischen Jahres an der Universität Regensburg ab.

Im fünften und sechsten Semester, den gemeinsamen Semestern an der Universität Regensburg, wird unter anderem durch den Besuch zweier Hauptseminare und/oder Übungen zum Schwerpunkt und zu den Methoden des Schwerpunktfaches die Grundlage für die im sechsten Semester zu verfassende Bachelorarbeit gelegt. Darüber hinaus absolvieren die Studierenden weitere Veranstaltungen.

Zur individuellen Stundenplanerstellung finden Sie auf den Internetseiten der Universität Regensburg das Online-Vorlesungsverzeichnis: <https://campusportal.uni-regensburg.de/qisserver/pages/cm/eva/coursecatalog/showCourseCatalog.xhtml?flowId=showCourseCatalog-flow&flowExecutionKey=e1s1>. Als Orientierungshilfe finden Sie Kursempfehlungen für das erste Semester hier: <https://www.ur.de/bohemicum/dts/studierende/index.html> (Zum Musterstundenplan siehe unten).

3.2 Veranstaltungstypen

Folgende Veranstaltungstypen werden Ihnen in Ihrem Studium begegnen:

1. **Vorlesungen** führen zumeist in ein Thema/Fachgebiet ein bzw. geben einen (zum Teil auch tiefer gehenden) Überblick über die Thematik/das Fachgebiet. Sie finden oftmals in größeren Hörsälen statt.

Die Inhalte einer Vorlesung werden zumeist in Form von PowerPoint-Präsentationen präsentiert. Manche Professor/innen stellen die Folien auf dem E-Learning-Portal GRIPS zur Verfügung, um so den Studierenden die Nachbearbeitung zu erleichtern. Auf GRIPS findet sich oft auch die Kurslektüre. <https://elearning.uni-regensburg.de/>

Da es an der Universität Regensburg keinen einheitlichen Prüfungszeitraum nach Ende der Vorlesungszeit gibt, finden Prüfungen in den meisten Fällen einmal pro Semester in der letzten Vorlesungswoche statt.

Vorlesungen werden üblicherweise mit einer Vorlesungsklausur oder einer mündlichen Prüfung abgeschlossen.

2. **Seminare** vermitteln neue Lehrinhalte und fordern von den Studierenden wissenschaftliches Arbeiten. Im Vergleich zu Vorlesungen sind sie in der Regel mit einem höheren Arbeitsaufwand verbunden. und es wird von den Studierenden erwartet, dass sie sich auf jede Sitzung intensiv vorbereiten. Zu diesem Zweck empfehlen Dozierende die Lektüre von themenbezogenen Texten, die von den Studierenden in der Bibliothek recherchiert werden oder im Semesterapparat zu finden sind.

Ziel der Textlektüre ist es, sich in neue Themen einzulesen und diese dann in der darauffolgenden Sitzung mit den anderen Seminarteilnehmer/innen

unter Leitung der Dozierenden zu diskutieren.

Die jeweiligen Bedingungen zum Scheinerwerb (Mitarbeit, Referat, Klausur, Hausarbeit) werden im Regelfall in der ersten Sitzung genannt; auch Referatsthemen können in der ersten Sitzung vergeben werden. Bei Fragen oder zur Besprechung von Referat oder Hausarbeit empfiehlt es sich die Sprechstunden des Seminarleiters oder der Seminarleiterin aufzusuchen.

Der Unterschied zwischen **Seminar/Proseminar** und **Hauptseminar** liegt im Umfang und dem theoretischen Anspruch von Referat und Hausarbeit. Während bei (Pro-)Seminaren die Referate in der Regel eine Länge von 10 bis 20 Minuten und die Hausarbeiten einen Umfang von 8 bis 12 Seiten haben sollen, sind es bei Hauptseminaren in der Regel mindestens 30 Minuten bzw. 14 bis 20 Seiten.

Die **Übung** ist eine weitere universitäre Veranstaltung mit Seminarcharakter. Die Anforderungen sind ähnlich wie bei den einfachen Seminaren, in der Regel werden dort aber vor allem Methoden und das Instrumentarium wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt bzw. stärker mit Texten gearbeitet und konkrete Fälle analysiert.

Eine weitere Form des Seminars sind **Blockseminare**, die sowohl Pro- als auch Hauptseminare sein können. Sie finden allerdings nicht wöchentlich statt, sondern nur an einem oder wenigen mehreren Terminen, haben dann aber jeweils einen Umfang von mehreren Stunden.

3. **Exkursionen** sind ergänzende Veranstaltungen, die außerhalb der Hochschule zur Veranschaulichung und Vertiefung des Lehrstoffs durchgeführt werden. Je nach Fachrichtung können Exkursionen landeskundlichen Charakter haben oder Besichtigungen von politischen Institutionen, archäologischen Stätten etc. umfassen.
4. **Kolloquien** sind Lehrveranstaltungen in Form einer Gesprächsrunde zur Behandlung spezieller wissenschaftlicher Probleme. Sie stehen oftmals in zeitlicher Nähe zum Abschluss eines Studiums und geben den Studierenden die Möglichkeit, mit den betreffenden Dozierenden die Vorbereitung zur Abschlussprüfung bzw. die Fortschritte oder Probleme beim Erstellen der Abschlussarbeit zu besprechen und den jeweiligen Zwischenstand zu präsentieren.

3.3 Leistungsnachweise

Leistungsnachweise über abgelegte Prüfungen werden im so genannten Flexnow-Konto verbucht, einem elektronischen Prüfungsverwaltungssystem. Ihr persönliches Prüfungsleistungskonto erreichen Sie unter folgendem Link mit Ihrem NDS-Account und Passwort, die Ihnen bei der Einschreibung ausgehändigt wurden: <https://fn2.uni-regensburg.de/FN2AUTH/login.jsp>. Drei wichtige Einträge für jede Veranstaltung enthält das Konto: Welchem Modul Sie die Veranstaltung bei der Prüfungsanmeldung zugeordnet haben (dazu siehe unten mehr), welchen zeitlichen Umfang in Semesterwochenstunden (SWS) und welchen Arbeitsaufwand in Leistungspunkten (LP) die Veranstaltung umfasst.

Eine Kurzbedienungsanleitung für die Bedienung von Flexnow finden Sie unter: <https://www.uni-regensburg.de/assets/sprache-literatur-kultur/slavistik/studium/flexnow->

3.4 Modulbeschreibungen

Module sind in sich abgeschlossene und mit Leistungspunkten versehene Studieneinheiten, die Stoffgebiete thematisch und zeitlich abrunden. Ein Modul besteht aus mehreren (mindestens zwei) inhaltlich aufeinander abgestimmten Lehrveranstaltungen eines Semesters oder eines Studienjahres. Module werden in der Regel mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die sich auch mehrteilig auf die einzelnen Modulteile untergliedern kann.

In der folgenden Übersicht sind die Module aufgelistet, aus denen die angebotenen fachwissenschaftlichen und sprachpraktischen Veranstaltungen der DTS/ČNS stammen. Beachten Sie, dass jeweils vollständige Module zu absolvieren sind. Die Anzahl und die Auswahl der Module regelt die Prüfungsordnung.

Modulübersicht:

Modulbezeichnung	Titel	Pflicht/Wahlpflicht	Erforderliche Leistungspunkte
DTS-M-01	Basismodul Sprachausbildung I	Pflicht	12
DTS-M-01a	Basismodul Sprachausbildung DaF I	Pflicht	12
DTS-M-02	Basismodul Sprachausbildung II	Pflicht	12
DTS-M-02a	Basismodul Sprachausbildung DaF II	Pflicht	12
DTS-M-06	Basismodul Kulturwissenschaft	Pflicht	18
DTS-M-07	Geschichte – Politik – Recht I	Pflicht	18
DTS-M-08	Geschichte – Politik – Recht II	Pflicht	12
DTS-M-08a	Aufbaumodul Wirtschaftswissenschaften	Wahlpflicht	12
DTS-M-09	Aufbaumodul Sprachausbildung	Pflicht	6
DTS-M-10	Schwerpunktmodul I (Vertiefung in den Bereichen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft oder Geschichts-, Politik- und Rechtswissenschaft oder Wirtschaftswissenschaft)	Pflicht	12
DTS-M-11	Schwerpunktmodul II (Kultur- oder sozialwissenschaftliche Methoden)	Pflicht	10
DTS-M-12	Praktikumsmodul	Pflicht	20
DTS-M13	Freies Modul DTS zur weiteren fachlichen Profilierung und/oder Erwerb einer zweiten für Mittel- und Osteuropa relevanten Fremdsprache	Pflicht	14

Aus den folgenden **drei** Modulen müssen im Grundstudium **zwei** absolviert werden:

DTS-M-03	Wirtschaftswissenschaften	Wahlpflicht	18
DTS-M-04	Basismodul Sprachwissenschaft	Wahlpflicht	18
DTS-M-05	Basismodul Literaturwissenschaft	Wahlpflicht	18

Insgesamt absolvieren die Studierenden der DTS Veranstaltungen in einem Umfang von 180 LP während des sechssemestrigen Studiums, inklusive der im sechsten Semester zu verfassenden Bachelorarbeit (10 LP).

Detaillierte Informationen zu den Modulinhalten finden Sie unter:
<https://www.ur.de/bohemicum/dts/studierende/index.html>

3.5 Musterstundenplan

Obwohl die Anzahl der im Musterstundenplan aufgeführten Veranstaltungen verhältnismäßig gering erscheint, sollte bei der Stundenplanerstellung der zu erwartende Zeitaufwand für die Vor- und Nachbereitung der einzelnen Lehrveranstaltungen unbedingt berücksichtigt werden. Als Richtwert für den eigenen Stundenplan sind etwa 20 Semesterwochenstunden (SWS) und rund 30 Leistungspunkte (LP) zu veranschlagen.

Musterstundenplan Wintersemester/ Erstsemester der Deutsch-Tschechischen Studien					
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-10h	Sprachkurs – Tschechisch 2	Übung – Einführung in die Literaturwissenschaft (9–12 Uhr)	Sprachkurs – Tschechisch 2	Vorlesung – Makroökonomik I	
10-12h	Übung – Einführung in die Sprachwissenschaft Teil 1				
12-14h	Übung – Einführung in die Sprachwissenschaft Teil 2: Tschechisch Vorlesung – Mikroökonomik I	Sprachübung 2 – Grammatik (fakultativ)		Übung – Das Grüne Band. Ein europäisches Narrativ im Praxistest (mit Exkursion)	
14-16h	Übung – Einführung in die Kulturwissenschaft (14-15 Uhr)	Sprachübung 1 – Konversation und Textproduktion (fakultativ)		Übung – Einführung in die Kulturwissenschaft	
16-18h				Übung – Mediale Aufarbeitung aktueller Themen in Deutschland und Tschechien	
18-20h		Übung zu Mikroökonomik I			
Blockveranstaltungen:	Intensivkurs Tschechisch 1 Vor Vorlesungsbeginn 23.9.–11.10.				

Beachten Sie bitte generell:

In den Modulen zur **Sprachausbildung DTS-M-01** und **DTS-M-02** ist jeweils vor der eigentlichen Vorlesungszeit ein dreiwöchiger Intensivkurs (I und II) vorgesehen, der von Studierenden ohne Tschechischkenntnisse zu absolvieren ist. Für den Leistungspunkterwerb wird ein Test durchgeführt.

Die **Einführungsveranstaltungen in die Kultur-, Literatur- und Sprachwissenschaft** finden nur im Wintersemester statt. Ebenso werden **Makroökonomik I** und **Mikroökonomik I** nur im Wintersemester angeboten. **Makroökonomik II** und **Mikroökonomik II** sowie Außenhandel und Geldpolitik werden im Sommersemester angeboten.

Die Einführungsveranstaltung in die Kulturwissenschaft ist Pflicht.

Je nach fachlicher Orientierung wählen Sie aus den Einführungsveranstaltungen der Sprach- und Literaturwissenschaft und der Mikro- bzw. Makroökonomik. Das bedeutet: Sie entscheiden sich zum Beispiel für die beiden Einführungsveranstaltungen in die Sprach- und Literaturwissenschaft und müssen in diesem Fall die wirtschaftswissenschaftlichen Kurse **nicht** besuchen. Interessieren Sie sich gerade für die Wirtschaftswissenschaften, wählen Sie entsprechend Ihren Vorlieben **entweder Mikro- oder Makroökonomik** und den entsprechenden Aufbaukurs. Von den Einführungen in die Sprach- bzw. Literaturwissenschaft besuchen Sie dann nur eine Veranstaltung.

Beachten Sie bitte: Eine Anmeldung für die einzelnen Kurse über das Regensburger Kurssystem (SPUR) ist erforderlich. Ins System loggen Sie sich mit dem Passwort und Kennwort Ihres Uni-Accounts ein: <https://spur.uni-regensburg.de/qisserver/pages/cs/sys/portal/hisinoneStartPage.faces?page=Studierende>
Die Anmeldefristen unterscheiden sich in den einzelnen Fachbereichen.

3.6 Fachliche Schwerpunktsetzung

Für Masterstudiengänge mit geisteswissenschaftlicher oder interdisziplinärer Ausrichtung erfüllen die Studierenden in der Regel die Zulassungsvoraussetzungen automatisch mit dem erfolgreichen Absolvieren der DTS gemäß der geltenden Prüfungsordnung. Bei der Schwerpunktsetzung in den Modulen DTS-M-07 und DTS-M-08 sowie in den Modulen DTS-M-03/04/05 ist es von Vorteil den möglichen gewünschten Masterstudiengang im Blick zu haben. Die auf diesen eben genannten Modulen aufbauenden Module DTS-M-10/11 sowie die an dieses Modul in der Regel anschließende BA-Arbeit schärfen Ihr Profil. Die Studienberatung kann Ihnen diesbezüglich konkrete Tipps geben.

Einen Überblick über Masterstudiengänge in Deutschland und Tschechien, für die sich die Studierenden der Deutsch-Tschechischen Studien qualifizieren können, erhalten Sie auf den Internetseiten des Bohemicum unter:

<https://www.ur.de/bohemicum/dts/studieninteressierte/index.html> (siehe Perspektiven).

Für Studierende, die an einem weiterführenden Masterstudium in den Wirtschaftswissenschaften interessiert sind, besteht die Möglichkeit einer fachlichen Schwerpunktsetzung in diesem Bereich. Ganz konkret bedeutet dies: Statt entweder Mikro- oder Makroökonomik zu belegen, haben die Studierenden in diesem Fall die Möglichkeit beide Bereiche

einzubringen. Der Besuch der wirtschaftswissenschaftlichen Mathematik wird zusätzlich empfohlen, da sie bei vielen konsekutiven wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengängen vorausgesetzt wird. Entsprechende Veranstaltungen ließen sich dann in den Modulen DTS-M-08a und DTS-M-10/11 geltend machen. In diesem Bereich kann auch die BA-Arbeit eingereicht werden.

Als Beispiel soll hier stellvertretend der Master Volkswirtschaftslehre (VWL) an der Universität Regensburg angeführt werden: Für Modul DTS-M-03 werden Mikroökonomik I und II sowie Außenhandel oder Geldpolitik besucht. Im Wahlbereich wird der Kurs Mathematik eingebracht. Für Modul DTS-M-08a leisten Studierende Makroökonomik I und II ab. Die Schwerpunktmodule und die Bachelorarbeit werden im Bereich der Außenwirtschaft absolviert. Damit wären die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung für den M.A.-Studiengang Volkswirtschaftslehre an der Universität Regensburg geschaffen. Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.uni-regensburg.de/studium/studienangebot/studiengaenge-a-z/volkswirtschaftslehre-msc/index.html>

Unabhängig von der fachlichen Schwerpunktsetzung wird der Besuch der Veranstaltung Mathematik der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät allen Studierenden, die das Modul DTS-M-03 gewählt haben, zum Ausbau der mathematischen Fertigkeiten dringend empfohlen.

3.7 Bachelorarbeit

Die **Bachelorarbeit** soll im sechsten Semester verfasst werden. Das Thema für die Bachelorarbeit wird gemäß Beantragung vom Erstgutachter / von der Erstgutachterin aus dem gewählten Fachgebiet gestellt. Das Thema kann aus einer Hauptseminararbeit hervorgehen und sollte eine zentrale Fragestellung zur deutsch-tschechischen Thematik umfassen. Thema und Aufgabenstellung der Arbeit müssen so formuliert werden, dass der vorgeschriebene Bearbeitungszeitraum eingehalten werden kann.

Die Bekanntgabe des Themas erfolgt über das Zentrale Prüfungssekretariat durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses. Mit der schriftlichen Bekanntgabe des Themas wird zugleich die Frist für die Abgabe der Bachelorarbeit festgesetzt. Die Bearbeitungsfrist beträgt höchstens zwei Monate, wobei in Ausnahmefällen eine Verlängerung beantragt werden kann. Die zu prüfenden Studierenden werden direkt angeschrieben. Alle Studierenden haben einmal das Recht das an sie gestellte Thema zurückzugeben.

Die Anmeldeformulare für die Bachelorarbeit finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.uni-regensburg.de/studium/pruefungsverwaltung/geisteswissenschaften/bachelor/index.html>

3.8 Doppeldiplom und Diploma Supplement

Über das bestandene Studium wird von der Universität Regensburg ein Bachelorzeugnis ausgestellt, das die Gesamtnote (mit Durchschnittsnoten in Klammern) und das Thema der Bachelorarbeit ausweist. Tag der Ausstellung ist der Tag der Erfüllung sämtlicher Prüfungsleistungen (in der Regel die Abgabe der BA-Arbeit). Zusätzlich erhalten die Absolvierenden der DTS ein Diplom der Karlsuniversität Prag. Aufgrund dieses Doppeldiploms wird den Absolvierenden das Recht zugesprochen, die akademischen Grade

„Bachelor of Arts“ und „bakalář“ zu führen.

Das Diploma Supplement ist ein in englischer Sprache verfasstes, ausführliches Zeugnis, das nicht nur die Studienfächer und erworbenen Sprachkenntnisse aufführt, sondern darüber hinaus die Qualifikation, die Studierende durch das Studium (z. B. Berechtigung zur Promotion etc.) erworben haben, konkret benennt. Ebenso enthält das Diploma Supplement Informationen zum Studienprogramm, um den zukünftigen Arbeitgeber hinreichend über die abgeschlossene Ausbildung informieren zu können. Einzelne besondere Studienleistungen werden im Transcript of Records erfasst.

4. Auslandsaufenthalt

Während Ihres Studiums der Deutsch-Tschechischen Studien werden Sie zwei Semester an der Karls-Universität Prag studieren. Informationen zu Organisation und Ablauf finden Sie hier.

4.1 Organisation

Der Auslandsaufenthalt der Studierenden der Deutsch-Tschechischen Studien wird von den Koordinierungsstellen des Studienganges in Regensburg und in Prag organisiert. Die Studierenden erhalten aufgrund der Partnerschaftsverträge der Universitäten in Regensburg und Prag automatisch einen Platz im Austauschprogramm, was die Reservierung eines Wohnheimplatzes mit einschließt. Dabei steht es den Studierenden offen, sich selbst auf dem privaten Wohnungsmarkt umzusehen.

Die Partnerhochschulen verpflichten sich für die Studierenden der Partneruniversität keine Studiengebühren zu erheben. Die Austauschstudierenden bleiben in ihrer Heimathochschule eingeschrieben und zahlen keine Einschreibungs- oder Studiengebühren an ihre Partnerhochschule.

Jeweils vor dem Auslandsaufenthalt werden die Studierenden von der Koordinierungsstelle ausführlich informiert und erhalten auch ein Informationsblatt, das ebenfalls online zur Verfügung steht.

4.2 Anrechnung von Prüfungsleistungen

An der Gasthochschule absolvierte Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen im Rahmen der Deutsch-Tschechischen Studien / Česko-německá studia werden an der Heimatuniversität anerkannt.

Für die einzelnen Module werden nach dem Aufenthalt in Prag von den Studierenden Anträge auf Anerkennung gestellt, die von den Modulverantwortlichen unterschrieben und dann im Prüfungsamt eingereicht werden. Die Leistungen werden anschließend ins Punktekonto Flexnow übertragen.

Das Formular für den Antrag auf Anerkennung finden Sie auf unserer Homepage.

Empfehlungen für den Besuch bestimmter Veranstaltungen in Prag mit Zuordnung zu den jeweiligen Modulen finden Sie zu gegebener Zeit ebenfalls auf hier unter Auslandsstudium:

<https://www.ur.de/bohemicum/dts/studierende/index.html>

4.3 Finanzierung

Aufgrund der Förderung durch den DAAD und den Deutsch-Tschechischen-Zukunftsfonds ist der Studiengang in der Lage Studierende während des Auslandsaufenthaltes mit einem (Teil-)Stipendium finanziell zu unterstützen.

Außerdem können BAföG-Empfänger/innen sowie unter Umständen auch Studierende, die kein Inlands-BAföG bekommen, für die Zeit Ihres Auslandsaufenthalts Auslands-BAföG beantragen (mehr Informationen unter <http://www.auslandsbafoeg.de/>).

4.4 Unterkunft in Prag (3. und 4. Semester)

4.4.1 Wohnheim

Im Rahmen der bestehenden Partnerschaftsverträge sichert die Karls-Universität die Unterkunft der Studierenden der Deutsch-Tschechischen Studien mit einem Wohnheimplatz in Prag. Meist wurden DTS-Studierende im Wohnheim Komenského untergebracht. Informationen über das Wohnheim (Kontakt Daten, Kontaktpersonen, Sprechstunden usw.) stehen auf der Internetseite der Universität Prag unter: <http://kam.cuni.cz/KAM-304.html>.

Im Wohnheim gibt es Einbett- oder Zweibettzimmer, die Bewohner/innen zweier Einbett- bzw. Zweibettzimmer teilen sich Küche, Badezimmer und WC. Die Studierenden können selbst entscheiden mit wem sie zusammenwohnen möchten.

Alle Zimmer verfügen über einen Internetanschluss via analogen Netzwerkanschluss oder W-LAN-Verbindung. Im Wohnheim gibt es einen Frühstücksraum.

Das Wohnheim befindet sich in der Nähe der Prager Burg und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln leicht zu erreichen.

4.4.2 Privat

Selbstverständlich können sich die Studierenden auch auf dem privaten Wohnungsmarkt umsehen. Folgende Internetseiten helfen bei der Suche:

- <http://www.bytyvpraze.cz>
- <http://www.spolubydlici.cz>
- <http://www.byty-praha.net>
- <http://www.prazskereality.cz>
- <http://reality.bazos.cz>
- <http://www.kolej.cz>
- <http://www.bytpraha.cz>

Noch ein paar nützliche Vokabeln: Sie suchen „pronájem“ (Vermietung) oder „spolubydlení“

(Wohngemeinschaft) in der Branche „nemovitost“ (Immobilie). Weitere wichtige Begriffe sind „nabídka“ (Angebot) und „poptávka“ (Nachfrage).

5. Praktikum

Im Verlauf ihres Studiums absolvieren die Studierenden der Deutsch-Tschechischen Studien ein mindestens dreimonatiges Praktikum, das Einblicke in mögliche Arbeitsbereiche im deutsch-tschechischen Kontext liefern soll.

Das Praktikum dient der Orientierung des eigenen beruflichen Werdegangs und bietet die Möglichkeit erste praktische Einblicke zu sammeln und interkulturelle Kompetenz zu trainieren. Die Wahl des Arbeitsfeldes steht den Studierenden frei; das Praktikum sollte jedoch einem akademischen Berufsprofil und den persönlichen Berufsperspektiven gerecht werden.

5.1 Dauer des Praktikums

Wie in Studienordnung und Modul festgelegt, muss das Praktikum insgesamt drei Monate (= 12 Wochen) dauern, mindestens zwei Monate müssen im tschechischsprachigen Umfeld abgeleistet werden. Dabei wird von einem Vollzeitpraktikum bei einer geregelten Arbeitszeit von 40 Std./Woche ausgegangen, insgesamt müssen also 480 Praktikumsstunden abgeleistet werden.

Es empfiehlt sich die gesamten drei Monate an einem Praktikumsort zu absolvieren, eine Aufteilung ist aber zulässig. Das Praktikum muss auch nicht notwendigerweise im Block in den Semesterferien erfolgen, sondern kann auch semesterbegleitend absolviert werden. Die Studierenden müssen allerdings auch hier die erforderlichen Arbeitsstunden ableisten, so dass sie ebenfalls auf insgesamt 480 Arbeitsstunden kommen.

5.2 Zeitpunkt des Praktikums

Es empfiehlt sich, das Praktikum während der Semesterferien im Anschluss an das vierte Fachsemester zu absolvieren. **Bitte beginnen Sie frühzeitig mit der Suche nach einem Praktikumsplatz, am besten noch vor Ihrem Aufenthalt in Prag.**

5.3 Finden der Praktikumsstelle

Praktikumsstellen hängen am Schwarzen Brett des Bohemicum aus und werden auf dessen Internetseiten online gestellt:

- <https://www.ur.de/bohemicum/dts/stipendien-praktika/index.html>
- <https://www.ur.de/bohemicum/aktuelles/index.html>

Im Internet werden Praktikumsstellen unter anderem auch auf folgenden Seiten ausgeschrieben:

- <https://www.uni-regensburg.de/bayhost/praktika/index.html>
- <http://www.berufsstart.de/>
- <http://most-bruecke.de/>

- <http://www.europa-kontakt.de/>
- <http://www.uni-passau.de/careerservice/>
- <https://www.daad.de/ausland/de/>
- <https://www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa/>

5.4 Praktikumsbericht

Ziel des Praktikumsberichts ist die nachträgliche und möglichst objektive Bewertung der Qualität der Praktikumsstelle. Die Studierenden sollten darin erläutern welche Aufgaben sie erledigt haben, welche Erfahrungen sie sammeln konnten und inwiefern sie im Bereich interkultureller Kommunikation und Handlungskompetenz Erkenntnisse gewinnen konnten. Schließlich sollten sie sich die Frage stellen, ob ihnen die gesammelten Erfahrungen im Hinblick auf ihr weiteres Studium und ihre spätere Berufswahl wegweisende Impulse gegeben haben.

Die Praktika sind zudem über geeignete Bescheinigungen des Arbeitgebers nachzuweisen (Angabe der Beschäftigungsart, Dauer, Arbeitsstundenvolumen), die im Original einzureichen sind.

Weitere Informationen zum Praktikumsbericht (Richtlinien, Merkblatt und Deckblatt) finden Sie als Download unter:

<https://www.uni-regensburg.de/bohemicum/dts/formulare-downloads/index.html>

5.5 Finanzierung

Praktika, die im Ausland abgeleistet werden, können durch ERASMUS oder BAYHOST gefördert werden. Informationen hierzu finden Sie auch auf unserer Homepage: <https://www.ur.de/bohemicum/dts/stipendien-praktika/index.html>

ERASMUS+: Die Universität Regensburg kann als einzelne Hochschule mit erweiterter ERASMUS+-Universitätscharta (EUC) Studierendenpraktika mit einer Dauer von drei bis zwölf Monaten in europäischen Ländern fördern. Der monatliche Zuschuss beträgt voraussichtlich 250 Euro bis 350 Euro.

Aufnehmende Institutionen können Unternehmen, Berufsbildungseinrichtungen, Forschungszentren etc. sein. Nicht förderungsfähig sind Praktika in:

- Europäischen Institutionen und Einrichtungen
- Einrichtungen und Organisationen, die Gemeinschaftsprogramme (EU-Programme) verwalten
- nationale diplomatische Vertretungen (Botschaften usw.) des Herkunftslandes des Studierenden im Gastland

Bewerbungen werden vom International Office laufend entgegengenommen.

Weitere Informationen und Zulassungsvoraussetzungen unter:

<https://www.uni-regensburg.de/international/programme/erasmus/index.html>

Die **BTHA** bietet Studierenden bayerischen Universitäten und Hochschulen die Möglichkeit,

sich um ein Mobilitätsstipendium bewerben, um ein Praktikum in Tschechien zu absolvieren und praxisorientierte Erfahrungen im Nachbarland zu sammeln. Das Praktikum sollte mindestens vier Wochen dauern und die maximale Fördersumme beträgt 450€. Antragsstellung ist laufend möglich.

Zum Antrag gehören diese Bewerbungsunterlagen (vor dem Praktikum einzureichen):

- formloses Anschreiben mit Bezugnahme auf das gewählte Stipendienprogramm
- tabellarischer Lebenslauf (mit Foto und aktuellen Kontaktdaten)
- Praktikumsbeschreibung (Ziel, Zweck, Erwartungen, Tätigkeit)
- Bestätigung des Unternehmens / der Organisation, dass ein Praktikumsplatz gewährt wird
- Empfehlungsschreiben einer Hochschullehrerin / eines Hochschullehrers
- aktuelle Immatrikulationsbescheinigung und Transcript of Records
- Bankverbindung (Name der Bank, IBAN, BIC, Kontoinhaber)

Weitere Informationen: <https://www.btha.cz/de/stipendien/praktika-in-tschechien>

6. Qualifikationen

6.1 Qualifikation für Masterstudiengänge

Die Absolvierenden des Bachelorstudiengangs Deutsch-Tschechische Studien können sich im Anschluss an Ihr Studium für verschiedene Masterstudiengänge mit sprach-, literatur-, kultur-, geschichts-, politik-, oder wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung (je nach Schwerpunktsetzung während des Studiums) bewerben.

In Regensburg kommen beispielsweise die Masterstudiengänge European Studies, Interkulturelle Europa-Studien, Ost-West-Studien, Elitestudiengang Osteuropastudien, Slavistik, Mehrsprachigkeit und Regionalität oder Volkswirtschaftslehre in Frage. Aus dem Prager Angebot wären unter anderem International Economic and Political Studies, International Masters in Economy, State and Society, Mezinárodní teritoriální studia, Německá a rakouská studia als Beispiele zu nennen.

Eine ausführliche Auflistung der Masterstudiengänge in Deutschland und Tschechien, die im Anschluss an die Deutsch-Tschechischen Studien studiert werden können, finden Sie auf unserer Homepage unter:

<https://www.ur.de/bohemicum/dts/studieninteressierte/index.html>

6.2 Berufliche Qualifikation

Nach dem Studium haben Bachelor-Absolvierende ebenso die Möglichkeit, direkt ins Berufsleben einzusteigen. Mit ihrem Abschluss sind sie qualifiziert für die Arbeit in deutschen, tschechischen sowie deutsch-tschechischen und europäischen Institutionen, international agierenden Organisationen und Unternehmen sowie wissenschaftlichen

Einrichtungen (dort in der Regel nur mit M.A.-Abschluss) oder Medien- und Kultureinrichtungen.

Der binationale Studiengang der Deutsch-Tschechischen Studien unterstützt durch seine organisatorische Struktur den Aufbau künftiger beruflicher Netzwerke.

Einen ersten Eindruck über Institutionen, in denen Absolvierende der Deutsch-Tschechischen Studien nach Ihrem Abschluss beruflich tätig werden können, vermittelt Ihnen unsere Übersicht über mögliche Praktikumsstellen, die wir laufend aktualisieren:

<https://www.ur.de/bohemicum/dts/stipendien-praktika/index.html>

7. Zusatzausbildungen

Die Universität Regensburg bietet eine Reihe von Zusatzausbildungen an, die Ihnen über Ihren Fachbereich hinaus Schlüsselqualifikationen für das Berufsleben vermitteln sollen und die Sie zusätzlich zu Ihrem regulären Studium absolvieren können. In der Regel erhalten Sie nach erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat.

7.1 Bohemicum

Die Wissenschaftliche Einrichtung Bohemicum bietet ein Zusatzstudium an, durch das innerhalb von zehn Monaten Kompetenz für Tschechien in folgenden Bereichen erworben wird:

- Tschechische Sprache
- Kulturkompetenz
- Arealkompetenz, fachspezifische Veranstaltungen im studierten Haupt- oder Nebenfach in Recht, Wirtschaft, Politikwissenschaft, Geschichte, Musikwissenschaft, Vergleichende Kulturwissenschaft, Sprach- und Literaturwissenschaft mit Bezug auf die Tschechische Republik

Die Teilnahme ist für Studierende aller deutschen Universitäten und Hochschulen kostenlos möglich. Als Zusatzstudium ist das Studium von Zweitstudiengebühren befreit. Neben dem Abschlusszertifikat können Absolventen auch das Sprachzertifikat der UNIcert®-Stufe II bzw. III erwerben.

Jeder Jahrgang beginnt drei Wochen vor Vorlesungsbeginn des Wintersemesters mit dem Intensivkurs Tschechisch I. Die Anmeldung ist jeweils bis Mitte September möglich.

Weitere Informationen unter:

<https://www.ur.de/bohemicum/zusatzstudium-bohemicum/index.html>

7.2 Regionalkompetenzen

Seit dem Wintersemester 2017/18 bietet das Bohemicum in Zusammenarbeit mit der Philosophischen Fakultät der Westböhmisches Universität Pilsen das zertifizierte Zusatzstudium **Regionalkompetenzen für die bayerisch-tschechische Grenzregion** an, das sich speziell der bayerisch-tschechischen Grenzregion widmet und gezielt Kompetenzen

vermittelt, die entscheidend für eine spätere Berufspraxis im grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt sein können. Das Zusatzstudium ist kostenlos, steht allen Studierenden der Universität Regensburg offen und kann in zwei Semestern absolviert werden. Vorkenntnisse des Tschechischen werden nicht vorausgesetzt. Die Entwicklung der Regionalkompetenzen für die bayerisch-tschechische Grenzregion wurde unterstützt durch die Hochschulplattform der [Europaregion Donau-Moldau](#).

7.3 Studienbegleitende Fremdsprachenausbildung

Zusätzlich zu UNIcert®-Kursen des Bohemicum und der Slavistik, die Sie im Rahmen der Sprachausbildung in den Modulen (DTS-M-01 und DTS-M-02) besuchen, können Sie Fremdsprachenzertifikate auch über die studienbegleitende Fremdsprachenausbildung der Universität und OTH Regensburg in zahlreichen anderen Sprachen erwerben.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.uni-regensburg.de/zentrum-sprache-kommunikation/startseite-zsk/index.html>

Die OTH Regensburg bietet im Bereich der Allgemeinwissenschaften die Zusatzausbildung English for Industry and Commerce (UNIcert®-Niveaustufe III) an, die auch den Studierenden der Universität offen steht. Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.oth-regensburg.de/en/faculties/applied-natural-sciences-and-cultural-studies/programmes/the-aw-programme-general-studies-elective-courses/certificate-programmes.html#panel-31686-2>

7.4 Interkulturelle rhetorische Kompetenz

Die Seminarreihe „Interkulturelle rhetorische Kompetenz“ bietet die Gelegenheit, eine umfassende rhetorische Ausbildung mit internationaler Ausrichtung zu erlangen.

Die Qualifizierungsmaßnahme richtet sich an Studierende, die nach ihrem Studium eine internationale berufliche Tätigkeit im europäischen Raum anstreben und dafür ihre rhetorische Kompetenz in Englisch (z. B. in berufsbezogener Präsentation, Moderation, Gesprächsführung) sowie im interkulturellen Handeln für den grenzüberschreitenden beruflichen, gesellschaftlichen und politischen Alltag erweitern wollen. Die Übungen werden in deutscher und englischer Sprache abgehalten mit intensiven Feedbackphasen, die sowohl individuelles Verhalten als auch international unterschiedliches rhetorisches Auftreten widerspiegeln. Das Lehrangebot dient also der Verbesserung des internationalen rhetorischen Handelns.

Die Lehrveranstaltungen sind in zwei Zyklen gegliedert:

1. Kommunizieren vor anderen (Vortrag und Präsentation V1 - V5) und
2. Kommunizieren mit anderen (Gespräch und Moderation G1 – G5).

Nach Abschluss beider Zyklen wird ein qualifiziertes Zeugnis des Lehrgebietes „Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung“ der Universität Regensburg in deutscher und englischer Sprache ausgestellt.

Weitere Informationen unter:

<http://www.uni-regensburg.de/zentrum-sprache-kommunikation/mkuse/kursangebot/irk/>

7.5 FerienAkademie Existenzgründung und Unternehmensnachfolge

GROW bietet jeweils in den Semesterferien die FerienAkademie Existenzgründung und Unternehmensnachfolge an den ostbayerischen Hochschulen an.

Ziel der FerienAkademie:

1. Vermittlung praktischer und theoretischer Kenntnisse aus den Bereichen Existenzgründung, Existenzsicherung und Unternehmensnachfolge
2. Sensibilisierung und Motivierung zu Unternehmertum und Existenzgründung
3. Fokus auf anwendungsorientiertes und praxisbezogenes betriebswirtschaftliches Know-how
4. Vermittlung grundlegender Rechtskenntnisse und Schlüsselqualifikationen

Ablauf: Die FerienAkademie findet in Form von Vorlesungen, Seminaren, Expertengesprächen, Praktikervorträgen und Fallstudien statt. Bei der Gründungssimulation am PC lernen die Teilnehmer/innen die Zusammenhänge der wichtigsten Einflussfaktoren für unternehmerische Entscheidungen spielerisch und ohne Risiko kennen.

Weitere Informationen unter: www.grow.org

7.6 Studienbegleitende IT-Ausbildung

Das Rechenzentrum der Universität Regensburg bietet in Kooperation mit den Fakultäten der Universität Regensburg die Möglichkeit einer Studienbegleitenden IT-Ausbildung.

Weitere Informationen hierzu unter: <http://www.uni-regensburg.de/rechenzentrum/lehrenlernen/it-ausbildung/index.html>

8. Studentisches Leben

Je nach Interessengebiet und persönlichem Engagement haben sich Studierende der Universität zu verschiedenen studentischen Organisationen zusammengefunden, von denen wenigstens eine handvoll mit interkultureller bzw. internationaler Ausrichtung erwähnt sein sollen. Darüber hinaus soll das Angebot des Hochschulzentrums erwähnt werden.

8.1 Deutsch-tschechische Netzwerke

- 1 **Bohemicum:** Das Bohemicum an der Universität Regensburg organisiert regelmäßig kulturelle Veranstaltungen wie zum Beispiel Ausstellungen oder Lesungen tschechischer Autoren. Auf aktuelle Veranstaltungen und diverse aktuelle Nachrichten mit Bezug zu Tschechisch und der Tschechischen Republik wird auf der Homepage hingewiesen [<https://www.uni-regensburg.de/bohemicum/aktuelles/index.html>] und in dem Newsletter Czech-List, den Sie hier (ganz unten auf der Seite) abonnieren können: <https://www.uni-regensburg.de/bohemicum/startseite/index.html>
- 2 **Deutsch-tschechisches Jugendforum:** Das deutsch-tschechische Jugendforum ist

eine Gruppe von 30 jungen Menschen aus der Tschechischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland, die als gemeinsames Ziel haben, die deutsch-tschechischen Beziehungen zu verbessern und die Zusammenarbeit auf diesem Feld zu vertiefen. Weitere Informationen: <http://www.ahoj.info/>

- 3 **Tandem „Radeln zu zweit“:** Studierende mit verschiedenen Muttersprachen tun sich zusammen und helfen dem jeweils anderen beim Erlernen der eigenen Muttersprache. Praxisnah lernen die Teilnehmer/innen nicht nur die Sprache und Kultur des anderen, sondern auch die eigene näher kennen. Betreut werden die Tandempartner vom Tutorenteam der Slavistik der Universität Regensburg. Am Ende des Tandems kann man sich ein Zertifikat über die Teilnahme an dem Projekt ausstellen lassen. Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://www.uni-regensburg.de/europaeum/landeskundliche-tandems/index.html>

8.2 Studentische Organisationen

- 6 **Interkulturelles Netzwerk:** Das "Interkulturelle Netzwerk" ist ein Verein aus ehemaligen und derzeitigen Studierenden der interkulturellen Studiengänge an den Universitäten Regensburg (D), Madrid (E), Clermont-Ferrand (F) und Triest (I). Das Ziel des Vereins ist es, ein Netzwerk zwischen Mitgliedern des Vereins und Akteuren aus Wirtschaft, Politik und Kultur aufzubauen und aufrechtzuerhalten. Weitere Informationen: <https://www.facebook.com/InterkulturellesNetzwerkRegensburg/>
- 7 **United Nations Society Regensburg:** Die United Nations Society Regensburg e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Bekanntheit der Vereinten Nationen und ihrer unverzichtbaren Arbeit zu fördern und ein Forum für die Diskussion und Auseinandersetzung mit den globalen Fragen und Problemen zu schaffen, die die Weltgemeinschaft innerhalb der UNO erörtert. Die United Nations Society Regensburg wurde im Sommer 2006 von ehemaligen Teilnehmern der NMUN-Delegation der Universität Regensburg gegründet. Weitere Informationen unter: <https://www.unsr.de>
- 8 **Junges Europa:** Mit der Gründung von Junges Europa e.V. im Jahr 1999 wurde ein überfakultäres, parteipolitisch ungebundenes Forum für europäische Themen geschaffen, das Diskussionen und Vorträge zu aktuellen Fragen, aber auch "europäische Weinproben", Begegnungen mit prominenten Europäern oder cineastische Produktionen aus europäischen Nachbarländern umfasst. Weitere Informationen unter: <https://jungeseuropa.de/de/>
- 9 **Fachschaft Slavistik:** Die Fachschaft Slavistik ist Bindeglied zwischen Studierenden und Lehrpersonal zu sein, bietet (Fach-)Vorträge und Exkursionen zur Welt der Slavia an und sorgt für Geselligkeit und Bekanntschaften unter den Studierenden und Dozenten und Dozentinnen. Weitere Informationen unter: <https://www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/slavistik/fachschaft/index.html>

8.3 Hochschulsport

Die Einrichtungen des Sportzentrums der Universität Regensburg dienen nicht nur der Ausbildung im Rahmen eines Studiums am Institut für Sportwissenschaft, sondern stehen Studierenden und Bediensteten der Universität mit einem umfangreichen Angebot an Kursen und Trainingsmöglichkeiten auch für Freizeitaktivitäten zur Verfügung.

Zur Nutzung der Einrichtungen des Sportzentrums ist ein Sportausweis nötig, der für 20 Euro im Semester zu erwerben ist.

Weitere Informationen unter: <https://www.uni-regensburg.de/hochschulsport/startseite/index.html>